

Max Luff

Cohj

Wys

Wys

an der Bedenkenlosigkeit, Fühllosigkeit eines Waffenspiels... Das Martyrium der Urchristen vom Gesichtspunkt Bernard Shaw's! — man lacht und es ist, ja in einem gewissen Sinn wahrhaft ein unendliches Vergnügen, mit dem erlesesten Synismus einer blendenden Dialektik die unerhörtesten Blasphemien und Zerstümmungen geweihter Vorurteile mitanzusehen... Grund zu Bestimmung? Das hiesse ja Bernard Shaw ernst nehmen. Herr Shaw ist Artist; er ist der glänzendste Akrobat des Verstandes; auch ihn lockt es zu immer gewagteren Künsten und immer mehr wird er bloß Gehirnackfänger. Shakespeare dichtete auch einmal etwas vom Löwen und gab ihm Welt, Poesie und Gefühl mit; bei Shaw ist der Christenschred ein wichtiger Bluff in einer Löwenhaut. Niemand darf glauben, er habe eine „Satire“ schreiben wollen. Dazu besitzt er zu wenig „Gesinnung“ und zu viel Geist. Davinia, der unerhört tief sinnig-witzige Schneider Androklus, der Glaubensriele Ferruvius, der ein Christentum in sich trägt, das der Bismarckschen Realpolitik ähnlich sieht, kann man durchaus nicht ironisch empfinden, durchaus nicht materiell antichristlich. Wirklich nicht. Sie sind nur bloß allzu menschlich und niederrüchrig antichristlich, wie fast jeden den Cäsar und die Christenopfer immer in den Dimensionen von

Roms Kolosseum. Shaw geht her und zeigt an Menschlichkeiten, die der höchste Ruhm von Selbsterlöserung, Infernität und Seelenstärke bekrönt, ein ganz psychotogisches Dierschnitt... Das die Menschen doch klein erscheinen, beweist nichts gegen die Eendtschaft in der sie stehen... die tolle Angelfähigkeit des von der Volksbühne vorzüglich gespielt. Außerordentlich gekleidet, von Hamar durchsetzt ist der Androklus des Herrn Goege. Er hat Bestand von psychologischer Tiefe. Aufig mach dabei der Maßvoll Herr Deuteich als philosophisch veranlagter Löwe. Wichtig, überlegend und zugreifend Herr Hübn er als gläubiger Ferruvius; gar die Hätten Resynox, Tolebrich, Sunde rti, Kränleht Ma ren als Davinia schwankend; im Firt überzeugender als im Charakter. Ueberdies — zu „feisiert“, sowohl im Wort als tatsächlich. Aber dem Ganzen eine sichere, dem Dichter intellektuell gewachsene Band. —lz—

(Nebenbühne Femina.) Das neue Programm dieser vor-

